Quelle: www.lazarus.at/2021/10/29/auch-in-oesterreich-versorgungskrise-angekommen-pflegereform-ueberfaellig

Auch in Österreich: Versorgungskrise angekommen – Pflegereform überfällig!

Breite Allianz von Träger- und Hilfsorganisationen, Arbeitgebern und Berufsverbänden zeigt dramatische Effekte des Fachkräftemangels auf und fordert Sofortmassnahmen. Eine Nachschau der Pressekonferenz vom 29. Oktober.

Gesperrte Plätze in Pflegeheimen, Wartelisten in der mobilen Hauskrankenpflege, geschlossene Stationen in Spitälern – während der dramatische Personalmangel im Pflegebereich bereits reale Versorgungsprobleme zeitigt, lässt die Pflegereform nach wie vor auf sich warten. Eine breite Allianz von Institutionen fordert jetzt mehr Tempo und politische Entscheidungen ein.

Schon vor dem Sommer hat sich ein ungewöhnlich breiter Zusammenschluss von Institutionen in einem Offenen Brief an Gesundheits- und Sozialminister Mückstein und weitere zuständige Politiker*innen in Bund und Ländern gewandt (wir berichteten). Vertreter*innen der grössten Pflegeorganisationen Österreichs, der einschlägigen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände und des Berufsverbandes forderten in diesem Brief einen qualifizierten Prozess und die zügige Umsetzung der längst überfälligen Pflegereform ein.

Vor dem Hintergrund des sich weiter massiv zuspitzenden Personalmangels und dessen dramatischer Auswirkung auf die Versorgungslage in allen Feldern der Pflege meldete sich die Allianz nun wieder zu Wort. In einer Pressekonferenz am 29. Oktober 2021 haben die Vertreter*innen unterschiedlicher Institutionen aus dem Pflegebereich die (teilweise hausgemachten) Ursachen der Personalnot erläutert, die verheerenden Effekte auf die Versorgungslage dargestellt und **konkrete Vorschläge für Sofortmassnahmen sowie nachhaltige**

Lösungsansätze für die Pflegereform aufgezeigt.

Als Gesprächspartner*innen standen auf dem Podium zur Verfügung:

- Elisabeth Anselm (Hilfswerk Österreich)
- Sandra Frauenberger (Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen)
- Teresa Kurzbauer (Volkshilfe Österreich)
- Markus Mattersberger (Präsident Lebenswelt Heim – Bundesverband)
- Walter Marschitz (Arbeitgeberverband ´Sozialwirtschaft Österreich´)
- Michael Opriesnig (Generalsekretär Öst. Rotes Kreuz)
- Karin Abram (Caritas Österreich)
- Elisabeth Potzmann (Präsidentin Berufsverband ÖGKV)
- Silvia Rosoli (Arbeiterkammer Wien)
- Anja Eberharter (Diakonie)
- Reinhard Waldhör (Vorsitzender Gesundheitsgewerkschaft GÖD)
- Josef Zellhofer (Bundesvorsitzender ÖGB – Fachgruppenvereinigung für Gesundheits- und Sozialberufe)

Welche Ideen und Vorschläge die obgenannten Persönlichkeiten vorgestellt haben, erfahren Sie in der Aufzeichnung.

- **> Nachsehen und -hören YouTube**